



Ratsherrn
Patrick Engels

patrick.engels@afd-ratsfraktion-bottrop.de

Bottrop, 01.06.2021

Anfrage vom 05.05.2021 betr. Präventiver Schutz von Senioren gegen Trickbetrüger

Von Seiten des Amtes 50 werden derzeit keine Maßnahmen oder Programme angeboten, die Seniorinnen und Senioren präventiv über (Telefon-) Trickbetrüger aufklären, da dieser Themenbereich nicht in die Kernkompetenzen des Fachamtes fällt. Aus diesem Grund würde bei Anfragen zu diesem Thema immer an die örtlichen Beratungsstellen der Polizei oder der Verbraucherzentrale verwiesen werden. Darüber hinaus gab es in den letzten Jahren auch keine entsprechenden Anfragen im Zuge der Seniorenberatung.

Zuständige Kontaktstelle bei der Polizei ist das Kriminalkommissariat für Prävention und Opferschutz (KK KP/O) im Polizeipräsidium Recklinghausen, Marktallee 25, 46286 Dorsten-Wulfen. Ansprechpartner vor Ort sind Kriminalhauptkommissar Christian Peuker, Telefon: 02361-553343 und Kriminalhauptkommissar Frank Böttcher, Telefon: 02361-553782.

Zur allgemeinen Information und zur Sensibilisierung für solche Straftaten hatte der Seniorenbeirat in der Vergangenheit bereits Vertreter der Polizei und zuletzt in seiner Sitzung vom 17.06.2019 die Opferschutzorganisation „Weisser Ring“ zu Gast. Die Vertreter der Organisation haben die Sitzung genutzt um Ihre Arbeit vorzustellen und anhand von Beispielfideos gezeigt, wie die Täter vorgehen. Zusätzlich wurde entsprechendes Informationsmaterial ausgegeben.

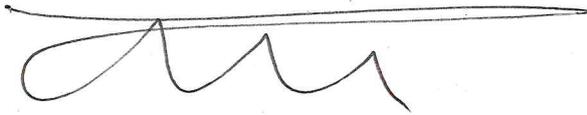
Aufgrund des örtlich und überörtlich vorhandenen Beratungsangebotes durch die Polizei, die Verbraucherzentrale oder Organisationen wie „Weisser Ring“ und aufgrund der nicht vorhandenen Nachfrage im Bereich Seniorenberatung wird von hier zunächst kein zwingender Bedarf gesehen, die städtischen Beratungsangebote zu erweitern. Ferner sollte die Bestrebung sein, durch weiterhin gute Seniorenarbeit in Bottrop den älteren Menschen zu helfen, so lange wie möglich am sozialen Leben teilzuhaben und

einen sicheren Umgang mit digitalen Angeboten zu erlernen. Damit wird den Trickbeträgern bereits im Vorfeld der Nährboden für Ihre Taten genommen.

Anhaltspunkte für eine aktuell höhere Anfälligkeit Bottroper Seniorinnen und Senioren liegen hier derzeit nicht vor.

Nach Rücksprache mit Herrn Plänsgen vom FB 30 werden dort ebenfalls keine Maßnahmen durchgeführt, daher ist die Antwort alleinig durch das Amt 50 erstellt worden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a long horizontal line followed by a stylized, cursive flourish.